

MUSIK AN DER LUTHERKIRCHE WIESBADEN

KANTOR NIKLAS SIKNER

SARTORIUSSTRASSE 16

65187 WIESBADEN

0611/89067313

MUSIK@LUTHERKIRCHE-WIESBADEN.DE

WWW.LUTHERKIRCHE-WIESBADEN.DE

„Kulturherbst“ in Coronazeiten – Freiberufler musizieren an der Lutherkirche

Wiesbaden, den 6. August 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik an der Lutherkirche,

während der Sommerpause wenden wir uns mit einer Idee an Sie, die auch mir persönlich ein großes Anliegen ist. Wie Sie alle wissen, mussten in den letzten vier Monaten fast alle geplanten Konzerte abgesagt werden, und es ist nicht klar, wann sich etwas an der gegenwärtigen Situation ändern wird. Die Folgen für das kulturelle Leben in Deutschland sind dramatisch, aber schlimmer noch ist die **große Notlage der freischaffenden Musiker*innen**. Viele der hochkarätig ausgebildeten Menschen, die üblicherweise unsere Kulturszene tragen – auch in den Konzerten und Gottesdiensten an der Lutherkirche – stehen vor dem finanziellen Ruin. Die meisten der Musiker*innen, die ihren Lebensunterhalt freiberuflich verdienen, haben praktisch überhaupt keine „laufenden Betriebskosten“ (wie Räumlichkeiten, Mitarbeiter, etc.); daher greifen die Staatshilfen für Soloselbstständige bei ihnen meistens nicht. Und sie alle würden viel dafür geben, endlich wieder arbeiten zu dürfen – was sie daran hindert, sind die Hygiene- und Abstandsregeln zu unser aller Schutz.

Und hier kommt die Lutherkirche ins Spiel: Wir haben einen riesigen Raum (in Konzerten gibt es knapp 1000 Plätze, für die Weihnachtsgottesdienste „gestapelt“ passen sogar 1200 Leute rein) – auch unter Beachtung aller derzeitigen Vorsichtsmaßnahmen können wir verantwortungsvoll ca. 200 Personen in die Kirche lassen. Bei unserem Orgelsommer, der seit vier Wochen erfolgreich läuft, funktioniert das sehr gut.

Wie wäre es also mit einem „Kulturherbst“?!

Das Ziel: Wir möchten gern ab September immer (oder immer wieder) samstags um 19 Uhr Musiker*innen zu einem Solistenabend einladen. Ggfs. können sie auch am Sonntag im Gottesdienst um 10 Uhr musizieren; gern in Verbindung mit Kleingruppen von Sänger*innen des Bachchors und der Singakademie.



LUTHERKIRCHE
W I E S B A D E N

(Solche Auftritte von Kleingruppen oder Solisten im Gottesdienst bieten wir bereits seit Anfang Mai jede Woche an; das bereichert unsere Gottesdienste, die ja derzeit noch ohne Gemeindegesang stattfinden müssen, unheimlich. Gemeindegesang, sogar mehrstimmig, findet regelmäßig im Anschluss an die Gottesdienste beim „Singen um Elf“ im Freien statt.)

Der Haken: Wir haben für dieses Format keinen Etat; angemessene Honorare für die Künstler*innen eines Konzerts können leider praktisch nie durch Eintrittsgelder oder Spenden am Ausgang abgedeckt werden. **Daher wenden wir uns heute mit einer großen Bitte an Sie:** Ab sofort ist ein „Kirchenmusik-Hilfsfonds“ eingerichtet – jeder Euro, den Sie unter dem Stichwort „Solistenabend“ auf das Konto der Lutherkirchengemeinde überweisen, unterstützt uns dabei, Musiker*innen zu Konzerten und Gottesdiensten an die Lutherkirche einzuladen.

Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE65 5109 0000 0000 2638 50
BIC: WIBADE5W

Selbstverständlich erhalten Sie bei Angabe Ihrer Anschrift eine Zuwendungsbescheinigung. Ab einer Spende i.H.v. 200€ bekommen Sie zwei Freikarten für ein Konzert Ihrer Wahl.

Wir hoffen auf Ihre großzügige Unterstützung, damit wir bald beginnen können, die freiberuflichen Musiker*innen zu engagieren. **Ganz konkret** wären dies zunächst:

- die Sopranistin Talia Or, die schon mehrfach in der Lutherkirche zu hören war und die wir für das Novemberkonzert des Bachchors verpflichtet hatten, das höchstwahrscheinlich Corona zum Opfer fallen wird,
- ein Quintett aus Musiker*innen des renommierten Orchesters „L'Arpa Festante“, die auf historisch-informierte Aufführungspraxis spezialisiert sind (sowohl für Werke des Barock als auch der Romantik) und denen in den letzten vier Monaten ca. 30 Konzerte abgesagt wurden,
- das „Trio Corlegna“ (Oboe, Klarinette, Englischhorn), das ein Märchenkonzert für Kinder mit vielen bekannten Melodien aus Mozarts „Zauberflöte“ entwickelt hat,
- und viele weitere hochkarätige Musiker*innen, die uns mit ihrer Kunst erfreuen möchten – insbesondere diejenigen, die für die regulären Konzerte der nächsten Monate engagiert gewesen wären.

Im Namen der freiberuflichen Musici danken wir allen Geberinnen und Gebern schon jetzt von Herzen. **Jeder Euro hilft den Künstler*innen und bereichert dadurch letztendlich uns alle.**

Herzliche Grüße – und bleiben Sie gesund!

Ihr Niklas Sikner

